



Öffentliche Gemeinderats-Sitzung

Sitzungstag:
16. November 2009

Sitzungsort:
Humbach

Namen der Mitglieder des Gemeinderates		
anwesend	abwesend	abwesend bis Punkt ...
Vorsitzende/Vorsitzender:		
Leni Gröbmaier		
Niederschriftführer:		
Schinko Friedrich		
Ailler Stephan	ja (entschuldigt)	
Ausfelder Ernst	ja (entschuldigt)	
Bachmeier Thomas	ja (entschuldigt)	
Bauhof Waltraud	-	
Bscheider Jakob	ja (entschuldigt)	
Burger Leonhard	ja (entschuldigt)	
Eichner Martin	-	
Fröstl Traudi	-	
Grimm Ingrid	-	
Häsch Georg	-	
Hauser Josef	-	
Kanzler Hans	-	
Klein Erika	-	
Kranz Thomas	-	
Müller Barbara	ja (entschuldigt)	
Müller Michael	-	
Poschenrieder Christa	ja (entschuldigt)	
Prömmer Hubert	-	
Rothbauer Josef	-	
Schneider Hans	-	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) - 47 (3) GO war gegeben.

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich

- 1. Protokollgenehmigung**
GR-Protokoll vom 27.10.2009o
- 2. Tölzer Land Tourismus**
 - Beschlussfassung zur Trägerorganisation
 - Beschlussfassung über die Basisproduktsäulen
- 3. Abwasserentsorgung Thankirchen**
Auftragsvergabe Ingenieurleistungen
- 4. Wasserleitungsbau Ortsdurchfahrt Ascholding und Fraßhausen**
Auftragsvergabe Ingenieurleistungen
- 5. Sonstiges**

1. Protokollgenehmigung

GR-Protokoll vom 27.10.2009

Das GR-Protokoll vom 27.10.2009 wird genehmigt. **Abstimmung: 14:0**

2. Tölzer Land Tourismus

- Beschlussfassung zur Trägerorganisation

Ausgehend von der „Strategiediskussion zum künftigen Weg der regionalen Tourismusorganisation Tölzer Land Tourismus am Landratsamt“ im Rahmen der Bürgermeisterdienstbesprechung vom 21.11.2008 wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese erarbeitete mittels Moderation des Tiroler Markenexperten Dr. Trasser im Laufe des Jahres 2009 in zahlreichen Sitzungen ein Konzept zum Destinations- und Markenmanagement für das Tölzer Land unter Federführung von Tölzer Land Tourismus. Eingebunden wurden darüber hinaus auch touristische Unternehmer aus dem gesamten Landkreisgebiet. Als wesentliche Kernergebnisse dieses gemeinsam erarbeiteten Konzepts sind zu nennen:

- Künftige Fokussierung der Arbeit der Destination „Tölzer Land“ auf das Leistungsversprechen „Leben spüren / Bewusst l er l leben“ an den Gast
- Hierbei soll sich die Destinationsorganisation „Tölzer Land Tourismus“ an folgenden handlungsleitenden Prinzipien orientieren: „Subsidiarität“, Markenkongformität“ und „Geschäftsfähigkeit“

Auf diesem Konzept fußt der untenstehende Beschlussvorschlag. Ferner wurde im Beschluss der ,Bürgermeisterdienstbesprechung vom 21.11.2008 ausdrücklich festgehalten, dass dieses Konzept durch Beschlüsse der Stadt- bzw. Gemeinderäte verankert werden muss, um eine Konzeptumsetzung zu ermöglichen.

Beschluss:

Die Gemeinde Dietramszell beantragt beim Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen im Rahmen des Destinationsmanagements Tölzer Land Tourismus die Übernahme der Tourismusförderung für folgende Bereiche:

- Grundlegende Destinationsdienstleistungen, insbesondere in den Bereichen „Informations- und Reservierungssystem“, „Internet“ sowie „Druckmedien“ und „Pressearbeit“.
- Aufbau der Produktsäule „Leben spüren / Bewusst l er l leben“, wozu auch die „Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land“ zählt.
- Aufbau weiterer regionsweiter, markenkongformer Produktsäulen, z. B. im Bereich „naturnaher Tourismus“ und „Sport-Tourismus“.
- Markenführung und Ausbau der Destinationsmarke „Tölzer Land“.

Die Tourismusförderung wird aus Mitteln des Kreishaushaltes und zusätzlichen Projektmitteln der jeweiligen Kommunen in Abhängigkeit von einer Beteiligung an den jeweiligen Produktsäulen finanziert.

Abstimmung: 11:3

- Beschlussfassung über die Basisproduktsäulen

Aufbauend auf den Beschluss zur Trägerorganisation Tölzer Land Tourismus wird für die Finanzierung der Basisproduktsäulen folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Dietramszell schließt mit dem Landkreis Bad Tölz-Wolfrathausen im Rahmen des Destinationsmanagements Tölzer Land Tourismus einen Vertrag mit der Laufzeit 01.01.2010 bis 31.12.2012 für folgende Basisproduktsäulen:

- Informations- und Reservierungssystem / Internet.
- Tölzer Land – Naturland.

Zur Finanzierung der Basisproduktsäulen:

- Informations- und Reservierungssystem / Internet leistet die Gemeinde Dietramszell einen finanziellen Beitrag in Höhe von 2.485 EUR p. a. zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- Tölzer Land – Naturland leistet die Gemeinde Dietramszell einen finanziellen Beitrag in Höhe von 543 EUR p. a. zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Abstimmung: 11:3

Da alle Beschlüsse zeitgleich und unabhängig voneinander in den jeweiligen politischen Gremien der 21 Städte und Gemeinde des Landkreises Bad Tölz-Wolfrathausen behandelt werden, kann es nicht ausgeschlossen werden, dass sich einzelne Kommunen nicht beteiligen. Um trotzdem die notwendigen finanziellen Mittel für eine sachgerechte Umsetzung der Basisproduktsäulen zu erreichen, beschließt die Gemeinde Dietramszell auf die o. g. Beträge einen Zuschlag in Höhe von max. 10 % zu akzeptieren. **Abstimmung: 7:7** (somit ist der Zuschlag in Höhe von max. 10 % abgelehnt)

3. Abwasserentsorgung Thankirchen

Auftragsvergabe Ingenieurleistungen

Es wurde eine Angebotseinholung für einen Einzelauftrag zur freihändigen Vergabe durchgeführt. Nach Prüfung und Wertung des Angebots ist das Honorar für Ingenieurleistungen mit brutto 54.865,52 € anzusetzen.

Honorarzone: II (min)

Das Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Entwurf (Leistungsphase 1-3)
- Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
- Ausschreibung/Vergabe (Leistungsphase 6-7)
- Bauleitung/-überwachung (Leistungsphase 8)
- Objektbetreuung/Dokumentation (Leistungsphase 9)

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an das IB Blasy-Øverland, Baldham, zu vergeben, da die Abwasserstudie 2004 für die Gesamtgemeinde von diesem Büro bereits angefertigt wurde.

Der GR stimmt dem Beschlussvorschlag zu mit der Auflage, das Honorar nach zu verhandeln. **Abstimmung: 14:0**

4. Wasserleitungsbau Ortsdurchfahrt Ascholding und Fraßhausen Auftragsvergabe Ingenieurleistungen

Ortsdurchfahrt Ascholding:

Es wurde eine Angebotseinholung für einen Einzelauftrag zur freihändigen Vergabe durchgeführt. Nach Prüfung und Wertung des Angebots ist das Honorar für Ingenieurleistungen mit brutto 34.625,43 € anzusetzen.

Honorarzone: II (min)

Das Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Entwurf (Leistungsphase 1-3)
- Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
- Ausschreibung/Vergabe (Leistungsphase 6-7)
- Bauleitung/-überwachung (Leistungsphase 8)
- Objektbetreuung/Dokumentation (Leistungsphase 9)

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an das IB Blasy-Overland, Baldham zu vergeben, da die Wasserstudie 1994 für die Gesamtgemeinde von diesem Büro angefertigt wurde.

Der GR stimmt dem Beschlussvorschlag zu mit der Auflage, das Honorar nach zu verhandeln. **Abstimmung: 9:5**

Ortsdurchfahrt Fraßhausen:

Es wurde eine Angebotseinholung für einen Einzelauftrag zur freihändigen Vergabe durchgeführt. Nach Prüfung und Wertung des Angebots ist das Honorar für Ingenieurleistungen mit brutto 23.986,31 € anzusetzen.

Honorarzone: II (min)

Das Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Entwurf (Leistungsphase 1-3)
- Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
- Ausschreibung/Vergabe (Leistungsphase 6-7)
- Bauleitung/-überwachung (Leistungsphase 8)
- Objektbetreuung/Dokumentation (Leistungsphase 9)

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an das IB Blasy-Overland, Baldham zu vergeben, da die Wasserstudie 1994 für die Gesamtgemeinde von diesem Büro angefertigt wurde.

Der GR erteilt der Verwaltung den Auftrag, das Angebot bis 24.11.2009 mit dem IB nach zu verhandeln. Die Auftragsvergabe erfolgt in der nächsten GR-Sitzung. **Abstimmung: 14:0**

5. Sonstiges

- Kauf eines Fahrzeugs für den Klärwärter/Bauhof

In der GR-Sitzung am 27.10.2009 hat der Gemeinderat beschlossen, ein Fahrzeug zum Preis von 18.500 € brutto anzuschaffen. Versehentlich wurde der Nettopreis als Bruttopreis genannt.

Der tatsächliche Bruttoangebotspreis beträgt 22.015 €. Durch Nachverhandlungen mit der Fa. Mahag konnte der Bruttoangebotspreis auf 20.500 € gesenkt werden.

Die Auftragsvergabe wurde aufgrund des dringlichen Handlungsbedarfs mit Zweitem und Drittem Bürgermeister abgestimmt. Der Anschaffungspreis lag noch unter dem nächsten Angebot (Ford Transit) von 20.800 €.

- Grabenverbau Föggenbeuern

Es wird mitgeteilt, dass ansässige Baufirmen den Auftrag gerne angenommen hätten, es allerdings aufgrund des sehr kurzfristigen Ausführungszeitraumes nicht möglich war, ein Angebot abzugeben. Umso verwunderlicher sei es nun, dass die Arbeiten bis heute noch nicht ausgeführt wurden. Bgm. Gröbmaier teilt mit, dass die Arbeiten nächste Woche begonnen werden.

- Kreuzbichlweg – erneute Baumaßnahme nach Straßenausbau

Es wird angefragt, was für eine Baumaßnahme im Kreuzbichlweg statt findet, da dort die neue Straße wieder aufgerissen wird. Es handelt sich um eine Maßnahme der Telekom.

-Schneeablagerungen „Am Kreuzfeld

Es wird nachgefragt wer im Frühjahr die Ablagerungsflächen säubert.
Die Flächen werden von den Bauhofmitarbeitern gesäubert.

- Sitzungsdienstprogramm Allris – Sachstand

Die Vorarbeiten (Formblattanpassung, Eingabe der Stammdaten) sind soweit abgeschlossen. In der KW 50 findet die Mitarbeiterschulung statt. Die GR-Sitzung im Januar 2010 wird voraussichtlich über die neue Software geladen.

-Gehweg Linden – Asphaltierung

Die Asphaltierung des Gehweges ist für November 2009 zugesagt.

- Hackschnitzelheizung an der Schule – Angebotseinholung

Es wird mitgeteilt, dass bereits Angebote eingegangen sind und die Verwaltung diese derzeit prüft. Die Vorstellung der Angebote soll in der Dezember Bauausschusssitzung erfolgen.

- Anschluss des Ortsteils Thankirchen an die Abwasserentsorgungsanlage Dietramszell – Gebühren- und Beitragshöhe

Bei der Kalkulation der Gebühren und Beiträge für die Abwasserentsorgungsanlage in 2006 wurde bereits der Anschluss des Ortsteils Thankirchen berücksichtigt. Ggf. sind diese Gebühren und Beiträge nach zu kalkulieren. Eine entsprechende Info wird an die Mitglieder des GR verteilt.

- Straße zur Kiesgrube Jasberg

Josef Eichner teilt mit, dass die Bankette entlang der Straße zur Kiesgrube in Jasberg dringend aufgekiest werden müssen.

- landwirtschaftlicher Weg zum Brunnen Baiernrain – Wasserleitungsarbeiten

Bei den Wasserleitungsarbeiten zwischen Steingau und Baiernrain wurde im genannten Weg die neue Wasserleitung verlegt. Der Weg wurde wieder ordnungsgemäß hergestellt, lediglich an einigen Stellen bedarf es kleiner Nachbesserungen mit Kies. Die Anlieger erklären sich bereit, den Weg endgültig herzustellen, wenn die Gemeinde hierfür den Kies bereitstellt.

Leni Gröbmaier
Erste Bürgermeisterin

Friedrich Schinko
Schriftführer